



## NEWSLETTER 2017/2018 NR. 8

Diese Woche stand der Kegelsport ganz im Zeichen der Internationalen Bewerbe. Welt- und Europacup, sowie der NBC-Pokal für Vereinsmannschaften Damen und Herren standen auf dem Programm.

### WELTPOKAL IN BLANSKO (CZE)



Wie in den letzten Jahren war Österreich, auch in diesem Jahr, durch Meister BBSV Wien vertreten. Die Wienerinnen waren nach den Erfolgen der letzten Jahre ein heißer Favorit auf den Einzug ins Finale. Der Einzug ins Semifinale wurde locker geschafft und man ging als zweiter der Qualifikation in das Spiel gegen KK Slovan Rosice(CZE) das mit 2:6 leider Verloren ging. Im Spiel um Platz 3 mussten die Wienerinnen dann gegen KK Zagreb(CRO) antreten. Dieses Spiel konnten die Damen von BBSV Wien klar mit 7:1 für sich Entscheiden.

Im Finale standen einmal mehr die Damen von SKC Victoria 1947 Bamberg(GER) und diese wurde im Finale gegen KK Slovan Rusice ihrer Favoritenrolle gerecht und mit einen 6:2 Erfolg wurde man klarer Sieger im Weltpokal.

Bei den Herren wurde Österreich von SK FWT-Coposites Neunkirchen vertreten. Lange Zeit spielte der Meister um den Einzug ins Semifinale mit, letzten Endes fehlten jedoch 64 Kegeln am Einzug ins dieses. Die Plätze fürs Semifinale gingen klar an die Favoriten. Erster in der Quali wurde Rot-Weiß Zerbst (GER) vor Zalaegerszegi TK (HUN) und KK Mertojak Split (CRO). Auf Platz 4 landete die Mannschaft, von Weltmeister Vilmos Zavarko, ZP Sport a.s. Podbrezova (SVK). Zalaegerszegi hatte im Semifinale, mit 6:2, keine Problem. Anders das zweite Semifinale zwischen Zerbst und Podbrezova. Zerbst konnte nur zwei Mannschaftseinzelpunkte machen, erreichte jedoch die zwei Mannschaftspunkte mit 3713:3681 Kegeln und so stand es am Ende 4:4 und Zerbst konnte auf Grund der besseren Mannschaftspunkte ins Finale aufsteigen. Das Spiel um Platz 3 ging dann mit 5:3 an Podbrezova. Spannung im Finale zwischen Zalaegerszegi und Zerbst. Der Sieg ging mit 5:3 etwas Überraschen an den Ungarischen Meister. Mit dabei auch der ehemalige Spieler von KV Kronlachner, Claudiu Boanta der im Finale 574 Kegeln erreichte.



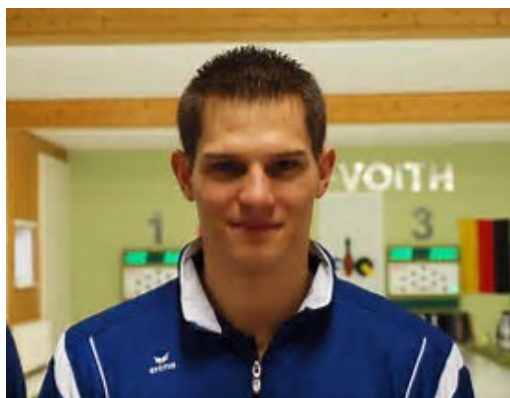
## EUROPAPOKAL IN HIRSCHAU (GER)



Österreich wurde im Europapokal sowohl bei den Damen, als auch bei den Herren, durch BSV Voith St. Pölten vertreten. Beide Mannschaften hatten Chancen das Semifinale zu erreichen und schafften es auch. Beide wurden in der Quali vierte und mussten daher das Semifinale gegen den Sieger der Quali spielen. Bei den Herren war dies die Mannschaft von Victoria Bamberg, bei den Damen die Mannschaft von Targu Mures (ROM). Bei den Damen ging das Semifinale

klar an die Mannschaft von Targu Mures, man verlor das Spiel um 220 Kegeln. Im Spiel um Platz 3 traf man dann auf ZTE-ZAEV TK Zalaegerzeg (HUN). In diesem Spiel war das Glück leider nicht auf der Seite von St. Pölten, man erreichte ein 4:4 und wurde auf Grund der schlechteren Satzpunkte leider nur 4. im Bewerb. Der Sieg ging mit einem Vorsprung von 6 Kegeln, mit 5:3 an KV 1996 Liedolsheim e. V. (GER).

Bei den Herren zeigt klar das Fehlen eines Spielers für die Rangliste 5 und 6 auf. Lukas Huber konnte in allen 3 Spielen die 600er Marke überspielen und war damit auch bester Spieler von St. Pölten. Das Semifinale ging mit 6:2 an Victoria Bamberg, das Spiel um Platz 3 gegen Szegedi TE (HUN) ging ebenfalls mit 6:2 an die Gegner der Hauptstädter, Im Finale hatte KK Zapresic (CRO) einen langen, harten Kampf gegen St. Pölten Bezwinger Bamberg und erreichte mit einem Vorsprung von 24 Kegeln den Titel des Europapokal-Sieger 2017.



# REKORD

Fenster verliebt. Mit Garantie.



Fenster und Türen aus Österreich  
13 Standorte, über 200 Partner

## NBC- POKAL IN MÜNCHEN (GER)



Heiliges Land betraten die Vertreter des NBC Pokals in München. Gespielt wurde auf den Bahnen des FC-Bayern München, in der Saebener Straße. Neben dem Trainingszentrum des FC-Bayern befindet sich dort auch die Sporthallen des Basketballvereinen und eine 8 bzw. 10 Bahnige Sportanlage.

Österreich wurde bei den Damen von SK FWT-Composites Neunkirchen und dem Cup-Sieger SKC EHG Dornbirn, bei den Herren von Cup-Sieger Union Orth/Donau und KSV Wien Vertreten.

Bei den Damen erreichte Neunkirchen hinter ZKK Istra Porec (CRO - 3497 Kegeln) und Isarteknika Győr (HUN - 3476 Kegeln) mit 3465 Kegeln Platz 3. Dornbirn erreichte mit 3341 Kegeln den 11. Platz. Im Semifinale trafen die Spielerinnen von Neunkirchen auf den späteren Sieger Győr, bei denen unter anderen Edit Sass, eine in Österreich nicht unbekannte Spielerin antrat. Sie war lange Spielerin bei SKC Magic 9 Neudörf/Schattendorf und 1 Jahr bei ESV Leoben in der Superliga Topspielerin. Das Spiel ging mit 7:1 an die Ungarinnen. Im Spiel um Platz 3 traf die Mannschaft von Hans Jörg Genser auf die Mannschaft von KK Kriglav Kranj (SLO).



Eva Sajko war bei diesen Spiel, mit 647 Kegeln eine Klasse für sich und war mehr oder weniger die Mutter des 5:3 Sieges. Damit gab es den 3. Platz im Pokal und die Bronzemedaille.

Edit Sass war mit 614 Kegeln Beste der Ungarinnen beim 5:3 Sieg gegen Porec, bei den Natasa Ravnic-Gasparini mit 625 Kegeln die Beste war.

Wiener Neustädter  
**SPARKASSE**  
Was zählt, sind die Menschen.



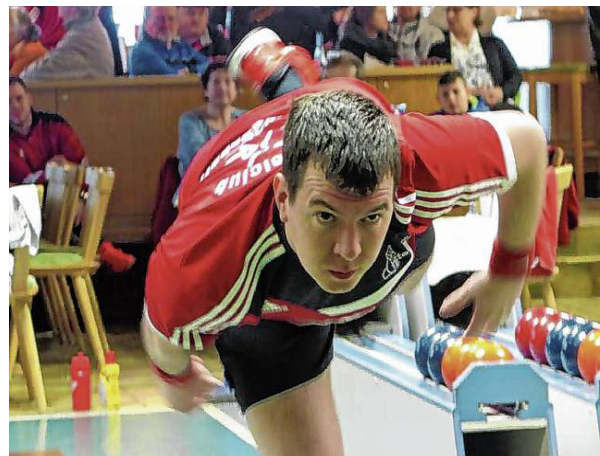


Bei den Herren konnten die Männer rund um Jürgen Ertl den Aufstieg ins Semifinale schaffen. Sie wurde hinter Schwabsberg 1953 (GER) 3840 Kegeln, SKC Staffelstein (GER) 3795 Kegeln und KK „Beograd“ Beograd (SRB) 3773 Kegeln mit 3701 Kegeln den vierten Platz.. Bestleistung bei den Wienern in der Quali erreichte Arpad Antal mit 656 Kegeln.

Weniger Erfolg hatte der zweite Teilnehmer aus Österreich, Orth/Donau wurde mit 3547 Kegeln nur 15. von 27 Teilnehmenden Mannschaften. Einzig Martin Rathmayer erreichte in der Quali mit 659 Kegeln eine Topleistung.

Im Semifinale trafen die Wiener auf einen alten Bekannten. Bei Gegner Schwabsberg spielt Nationalteamspieler Philipp Vsetecka und dieser Erreichte 645 Kegeln. Das Spiel ging mit einen Vorsprung von 63 Kegeln an die Deutschen, vor allem weil Manuel Lallinger am Schluss hervorragende 678 Kegeln erzielte und Patrick Vonderheidt keine Chance lies.

Keine Chance hatte man dann im Spiel um Platz 3 gegen KK Beograd, das Spiel ging mit 7:1 an die Serben, die dabei einen Schnitt von 644,1 Kegeln erzielten. Das Finale war einen reine Deutsche Angelegenheit. Das Spiel zwischen Staffelstein gegen Schwabsberg ging klar an die Mannschaft von Philipp Vsetecka, der dabei 641 Kegeln erzielte. Bestleistung erreichten die Kombination Manuel Lallinger und Marcel Volz mit 682 Kegeln.



Nach Beendigung der Bewerbe wurde auch noch die Paarungen der 1. Runde der Champions League 2017/2018 gelöst.

# CHAMPIONS LEAGUE 2017/2018

## RUNDI 1

Hier die 1. Runde der Champions League 2017/2018 die am 25. Nov. 2017 und am 09. Dez. 2017 gespielt wird.

Österreich ist in der 1. Runde bei den Damen durch SK FWT.Composites Neunkirchen und BSV Voith St. Pölten vertreten, bei den Herren nehmen Meister SK FWT-Composites Neunkirchen, Vize Meister Voith St. Pölten und KSV Wien teil

### 1. Runde Damen

<b>Keglijaski Klub Celje (SLO)</b>	<b>BSV Voith St. Pölten</b>
<b>C.S, Electrom. Romgaz Targu-Mures (ROU)</b>	<b>KK Kristal Zrenjanin (SRB)</b>
<b>SK FWT-Composites Neunkirchen</b>	<b>ZK Zeleziame Podbrezova (SVK)</b>
<b>KK Triglav Kranj (SLO)</b>	<b>KK Mlaka Rijeka (CRO)</b>

### 1. Runde Herren

<b>SKC Rot-Weiss Zerbst 1999 (GER)</b>	<b>ASKC Fugger Sterzing (ITA)</b>
<b>Zalaegerszegi TK (HUN)</b>	<b>BSV Voith St. Pölten</b>
<b>SK Zeleziame Podbrzova (SVK)</b>	<b>KSV Wien</b>
<b>KK Mertojak Split (CRO)</b>	<b>Alabardos Szegedi (HUN)</b>
<b>KK Neumarkt (ITA)</b>	<b>SKC Victoria 1947 Bamberg</b>
<b>KK Zapresic (CRO)</b>	<b>KS Alfa-Vector Tarnowo Podgome (POL)</b>
<b>KC Schwabsberg (GER)</b>	<b>CS CFR Cluj (ROM)</b>
<b>SK FWT-Composites Neunkirchen</b>	<b>KK Beograd (SRB)</b>

